

**Gott sei gelobt
durch unseren Bruder
den leiblichen Tod
wenn wir uns hoffend ergeben
dem bergenden Gott**

Der Sonnengesang des Hl. Franziskus von Assisi entstand 1225 im letzten Jahr seines Lebens. Franziskus ist erschöpft von seinem Werk, durch vielfache Leiden gequält und fast erblindet. Zur äußeren Not kommt noch die innere Qual, die Erfahrung von Verlassenheit und Verlorensein. Für Franziskus öffnet sich in dieser Zeit eine innere Gewissheit der Verheißung des ewigen Lebens. Bis zum äußersten hat er durchlebt und durchlitten, was Menschsein bedeutet. Diese innere Freude klingt durch, wenn Franziskus sich in eins mit den Lebensgaben des Schöpfers weiß und zum 7-fachen Lob Gottes anstimmt.
engelbert birkle

Gebet des Heiligen Franziskus

**Herr, hilf mir
dass ich die Liebe übe wo man sich hasst
dass ich verzeihe wo man sich beleidigt
dass ich die Wahrheit sage wo Irrtum herrscht
dass ich Licht anzünde wo Finsternis ist
dass ich Hoffnung wecke wo Verzweiflung ist
dass ich Frieden bringe wo Kummer wohnt
denn
wer hingibt empfängt
wer sich selbst vergisst findet
wer verzeiht erlebt Verzeihen
wer so stirbt erwirbt ewiges Leben.**

**Sei gepriesen, Herr Gott, durch die,
die für Frieden und Gerechtigkeit kämpfen.
Denn du bist die Quelle des Friedens
und durch dich werden sie geheiligt.**



Konzeption und Ausführung: Gabi Eichenseher
Bauplanung : Hans-Günther Pietschmann
Inspiration: Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl
Textgestaltung und Lyrik: Pfarrer Engelbert Birkle
Für die Mitwirkung am Bau dieser Kapelle gebührt besonderer Dank:

Thomas Zintl für die Erdbewegungen
Konrad Mark für die Ausführung am Rohbau
Firma Alfons Fischer für die Granitarbeiten
Holzbau Schuller für die Dachkonstruktion
Bernhard Bäuml & Bauteam für die Verputzarbeiten
Hans-Günther Pietschmann für die künstlerische Gestaltung der Glasfenster und Firma Glasbau Kirchmann für die Ausführung der Fenster
Sebastian Meissner und Josef Burger für die Erstellung der Fensterrahmen
Gerhard Schinner für die Holzkunst des Kreuzes
Rainer Frank für die Türgestaltung
Richard Schreiber für die Vorplatzgestaltung sowie dem Bürgermeister Toni Dutz und dem Bauhof der Gemeinde Wiesau

Kapelle zum Sonnengesang des Hl. Franziskus

**erbaut im Jahre 2013 von Familie
Gabi und Michael Eichenseher
in Mühlhof / Lkr. Tirschenreuth**



**Ferienhof Eichenseher
Mühlhof 3 / 95676 Wiesau
www.ferienhof-eichenseher.de**

**Gott sei gelobt
Sonne
Sinnbild Gottes
Licht des Lebens**



**die Sonnenseiten
des Lebens
dankbar annehmen**

**in das Leben
der anderen
Menschen
Licht bringen**

**Gott sei gelobt
Mond und Sterne
Lichtspur dem Pilger
Ordnung des Kosmos**



**im Rhythmus
der Schöpfung
leben lernen**

**in dunklen
Lebenssituationen
um gottgeschenkte
Einsicht bitten**

**Gott sei gelobt
Wind-Luft-Wolken
Atem voll Leben
gewaltig im Sturm**



**bewusst atmen und
Luftverschmutzung
vermeiden**

**nicht sofort
„in die Luft gehen“
auch wenn's mir
„stinkt“**

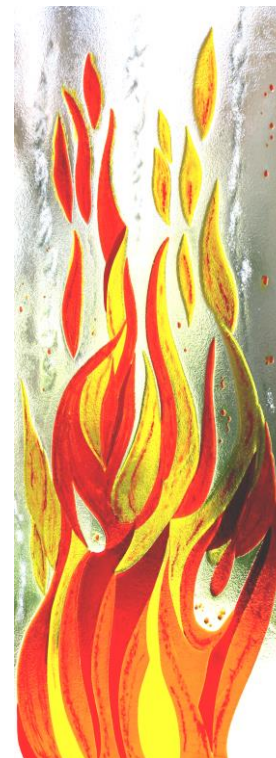
**Gott sei gelobt
Wasser
Erquickung des Lebens
und Himmelsträne**



**sich erinnern
aus welchen Quellen
wir leben**

**wenn mir das Wasser
„bis zum Hals steht“
auf Überfluss
verzichten**

**Gott sei gelobt
Feuer
Wärme zum Leben
erhelle die Nacht**



**das Feuer
als Symbol für Gott
betrachten**

**Kälte aushalten und
sich für jemanden
„den Mund
verbrennen“**

**Gott sei gelobt
Erde
voll Frucht wenn
behutsam genutzt**



**die Erde als Urgrund
des Lebens
achten und behüten**

**aufmerksam
mit Nahrung
umgehen und
dankbar essen**